

Leitbild: Was uns wichtig ist

- 1. Die Bibel ist unsere Grundlage** für Verkündigung und Alltagsleben. Gott offenbart darin seine Liebe und sein Interesse an uns. Durch sein Wort wirkt er heilsame Veränderung im Leben von Menschen und Gemeinde. Die Werte, die er uns vermittelt, lassen Menschen zur Blüte kommen!
Psalm 119,105; 2.Timotheus 3,16f; 2.Petrus 1,19f
- 2. Wir sind überzeugt, dass Menschen ohne Beziehung zu Jesus Gott am Herzen liegen und deshalb auch der Gemeinde am Herzen liegen sollen.** „Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist“ (D. Bonhoeffer). Gottesdienste und alle andern Aktivitäten müssen laufend unserer Zeit und Kultur angepasst werden. Sie sollen so gestaltet sein, dass Menschen von heute den Kern des Evangeliums und die Werte der Bibel verstehen. Kirchendistanzierte sollen zu dem Gott finden und heimkehren, der ihnen barmherzig entgegenkommt.
Lukas 15,11ff; Matthäus 28,18-20; Johannes 17,3; Apostelgeschichte 6,1ff
- 3. Liebevollen Beziehungen sollen unser Miteinander prägen.** Wir wollen eine Kultur der Wertschätzung, des Vertrauens, der Ermutigung und der „2. Chance“ pflegen, weil wir dies beim Dreieinigen Gott erleben. Dies schliesst unter anderem Authentizität, Vergebungsbereitschaft, und Fehlertoleranz ein. Konflikte tragen wir offen aus (nicht hintendurch und nicht stillschweigender Rückzug).
Neh 3; Lukas 10,1; 15,11ff; Johannes 13,34f; 17,21; Römer 5,5; 12,9-21; 15,5-7; 1.Korinther 13
- 4. Wir sind davon überzeugt, dass Christen verbindliche Beziehungen leben sollen.** Christen sind lebenslang Lernende und streben stets Lebensveränderung durch den Glauben an. Dies geschieht am besten in verbindlichen Dienst-, Lebens- oder Gebetsgruppen. Hier arbeiten wir daran, dass Christsein und Alltagsleben nicht zwei Paar Schuhe sind. Dies schliesst Jüngerschaft, Verletzlichkeit und Verbindlichkeit mit ein.
Lukas 6,12f; Apostelgeschichte 2,44-47; Epheser 4,25-5,20
- 5. Christen sind eine Gemeinschaft von Dienenden.** Deshalb ermutigen wir jeden Einzelnen, sich mit seinen Neigungen, seinem Persönlichkeitsstil und seinen Gaben für Gott und Mitmenschen einzusetzen.
Psalm 133,1; Römer 12; 1.Korinther 12 und 14; Epheser 4; Philipper 2,1-11; 1.Petrus 4,10
- 6. Wir sind überzeugt, dass Gemeinde mehr sein soll als eine blosse Interessengemeinschaft. Darum pflegen wir Vielfalt:** Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und Alter setzen sich einander aus uns prägen das EGW Buchsi mit unterschiedlichen Stilen, Formen und mit unterschiedlicher Erkenntnis. Dies hilft uns, uns immer wieder aufs Wesentliche zu besinnen.
1.Kor 9,19-23; 12; 13,9ff
- 7. Die Leitenden verstehen ihren Auftrag als Dienst.** Sie setzen sich ein, dass Christen in der Liebe zu Gott, zueinander und zu kirchendistanzierten Menschen wachsen und neue Leiter herangebildet werden.
Nehemia 1-2; Römer 12,8; 1.Petrus 5,1-3; Apostelgeschichte 6,2-5
- 8. Wir sind davon überzeugt, dass gestaltende Künste die Kraft haben, die menschliche Seele zu berühren.** Sie sind kein Widerspruch zu biblischer Verkündigung, sondern können als deren Ergänzung grosse Wirkung haben. Darum fördern wir Musik, Theater, Tanz, Bewegung, ..., und setzen sie in unseren Veranstaltungen ein.
2.Mose 28,3; 31,3; Matthäus 6,28ff; Offenbarung 21; 22; 1.Korinther 3,21.23

Vision siehe Rückseite

Vision: Unser Auftrag

Wir wollen dazu beitragen, dass Menschen, die keine persönliche Beziehung zu Gott haben, in eine leidenschaftliche Nachfolge von Jesus Christus geführt werden. Wir wollen unserer Region durch Wort und Tat die Liebe Gottes zeigen.

Schritte:

Wir versuchen unsere Vision in den nächsten 3-5 Jahren umzusetzen, indem wir für folgende Schritte beten und arbeiten:

1. Jedes Gemeindeglied pflegt nach seinen Möglichkeiten **freundschaftliche Beziehungen zu Kirchendistanzierten**. Diese Beziehungen fördern wir als Gemeinde durch **bedürfnisorientierte Angebote**.
2. **Wir fördern die Lebensgruppen durch bedürfnisorientierte Schulungen und Begleitung**. Durch verbindliches Leben in den Lebensgruppen wachsen wir in der Liebe zu Gott, zueinander und zu Kirchendistanzierten. Wir werden ermutigt, aus unserm Wert in Jesus Christus zu leben und ein Herz des Dienens zu entwickeln. Lebensgruppen öffnen sich für Kirchendistanzierte.
3. **Zu welchen sozial-diakonischen Bedürfnissen** könnten wir als EGW Buchsi einen Beitrag leisten? Wir wollen in den nächsten 2 Jahren die Bedürfnisse im Raum Herzogenbuchsee herausfinden und **erste daraus folgende Schritte tun**.
4. Wir wollen eine Gemeinde für alle Generationen sein. **Die Jungen sollen das EGW Buchsi mitprägen**. Durch **intensive Beziehungen zwischen Jungen und Älteren** fördern wir Dialog, Wertschätzung und Lernbereitschaft. Wir schaffen Raum zum Experimentieren. Wir investieren in das Anliegen der **regionalen Vernetzung der christlichen Jugendarbeit**.

Leitbild siehe Rückseite